

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Absenzen- management



Mitarbeitende fallen im Durchschnitt sechs bis sieben Tage pro Jahr aus – meist, weil sie bei der Arbeit oder in der Freizeit einen Unfall hatten oder krank sind. Ausfälle sind kostspielig und haben Folgen: hohe Kosten für den Betrieb, Mehrbelastung für die Vorgesetzten und das Team, Verzögerung bei Produktion und Lieferung.

Ziele des Absenzenmanagements:

- Die Dauer und die Häufigkeit der Absenzen zu reduzieren.
- Herausfinden, weshalb Mitarbeitende ausfallen, um die richtigen Präventionsmassnahmen umzusetzen (z. B. in der Arbeitssicherheit, der Betriebskultur oder dem Führungsverhalten).

So gelingt's:

- Ein professionelles Absenzenmanagement erfordert Ressourcen. Die Geschäftsleitung muss deshalb hinter dem Aufbau und der Umsetzung des Absenzenmanagements stehen und Ressourcen zur Verfügung stellen.
- Korrekte und vollständige Daten sind die Voraussetzung für ein erfolgreiches Absenzenmanagement. Eine systematische Erhebung der Absenzen ist notwendig, damit die wichtigen Kennzahlen ausgewertet und analysiert werden können. Die Kennzahlen müssen regelmässig erhoben und ausgewertet werden.

Siehe hierzu:

- [Infos zum Absenzenmanagement auf bgm-zh.ch](https://www.bgm-zh.ch)



- [Praxisbeispiele](#)

